

01.02.2023 Mittelbayerische Zeitung

TV Burglengenfeld richtet Deutsche Meisterschaft aus

Die Deutsche Triathlon Union (DTU) hat dem TV Burglengenfeld die deutschen Meisterschaften im Crossduathlon am 7. Oktober übertragen:

Von Franz Pretzl



Die Vorstellung der Deutschen Meisterschaften im Crossduathlon: Thomas Kerner, Markus Süß, Thomas Ebeling, Andreas Czerny, Thomas Gesche, Peter Eichhammer jun., Peter Eichhammer sen., Kilian Marek und Franz Pretzl (v.l.) Foto: bpf

Die Deutsche Triathlon Union (DTU) hat dem TV Burglengenfeld die deutschen Meisterschaften im Crossduathlon am 7. Oktober übertragen: Erfreut zeigten sich Ehrenschirmherr Thomas Ebeling (Landrat) und Schirmherr Bürgermeister Thomas Gesche (Bürgermeister) bei der Pressevorstellung im Burglengenfelder Rathaus über das überregionale Event in Burglengenfeld. Zum kleinen Jubiläum der zehnten Auflage 2023 des bereits deutschlandweit bekannten Events „Jag de Wuidsau“ hat die DTU den Burglengenfelder TV-Multisportlern ein großartiges Geschenk gebracht.

„Das ist ein toller Vertrauensbeweis der DTU in die gute Arbeit der vergangenen neun Jahre der TV-Sportler“, so die beiden Schirmherrn. „Neben dem Highlight werden wir auch für die Kinder und Hobbysportler ein tolles, vor allem leicht zu bewältigendes Rahmenprogramm anbieten“, erklärten TV-Organisator Thomas Kerner und TV-Triathlon-Urgestein Franz Pretzl.

„Meine sportlichen Gene sind beim TV Burglengenfeld als Mitbegründer der Radsportabteilung fest verwurzelt und so freue ich mich als Hauptsponsor besonders auf das Sporthighlight“, sagte der Inhaber der Zurich Gebietsdirektion, Peter Eichhammer.

Dreh- und Angelpunkt dieses sportlichen Highlights im Landkreis Schwandorf, das die Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld ausrichtet, ist wie bisher der Lanzenanger in Burglengenfeld. Ein zehnköpfiges Organisationsteam ist laut Kerner der Garant für eine reibungslose Durchführung, bei dem über 100 Helfer eingesetzt werden. Dazu kommen noch die Helfer der

Feuerwehr Burglengenfeld und das Rote Kreuz. Mit dabei sind auch wieder die engagierten Kommentatoren Rudi Obermaier und Stephan Irrgang. Kerner ist seit zehn Jahren federführend für das Ausdauerspektakel zuständig. Fünfmal seit dem ersten Start 2014 fand das extravagante Outdoorrennen rund um Dietldorf inzwischen statt. Ins Leben gerufen hatten den Wettbewerb erstmals Franz Pretzl und Thomas Kerner, die Idee kam ihnen bei einer Heimfahrt von den Europameisterschaften in Österreich 2013. Ihre Idee, einen Wettkampf von Sportlern und für Sportler zu machen, setzten die beiden rasch um und so nahmen seitdem über 1500 Athleten die Herausforderung an. Das Starterfeld 2023 wird sicherlich hochkarätig sein und so dürfen sich die Zuschauer auf einen tollen Wettkampf freuen. Die Chancen für die Crossduathleten des Ausrichters TV Burglengenfeld sinken zwar dadurch etwas in der Einzelwertung, dennoch will man trotz des großen logistischen Aufwandes und der damit verbundenen Einbindung der Athleten als Helfer vor allem in der Teamwertung wieder ein Wörtchen mitreden. Hier stehen die Chancen nicht schlecht, nachdem man schon zweimal den Deutschen Meistertitel nach Burglengenfeld holte.

Der Lanzenanger ist der Dreh- und Angelpunkt und damit ein idealer Hotspot für die Zuschauer. Bereits zum vierten Mal ist das weitläufige Gelände am Rande der Naab Austragungsort des Lauf- und Radspektakels. Dort können die Zuschauer den Start, den Zieleinlauf, die Wechselzone und wie schon 2022 den Fuchsbau hautnah miterleben. Besonders der Fuchsbau, ein Hindernisparcours mit dem Mountainbike, war ein begeisterter Zuschauermagnet, wo man die technischen Fähigkeiten der Zweikämpfer bewundern und dabei kräftig anfeuern kann.

Neben dem Lanzenanger darf man auf der Hauptdistanz den Fernblick von der Kreuzbergkirche genießen, ebenso die Altstadt beim Zaskahof, ehe es entlang der Bierkeller zurück zum Lanzenanger geht. Ein besonderes Erlebnis ist auch die Tunneldurchfahrt mit dem Mountainbike unter der Umgehungsstraße, wo Heavy-Metal-Musik die Athleten durch die Röhre peitscht. Weiter führt die Runde dann noch über die Fluren nach Greinhof.

Das genaue Programm ist noch nicht ganz ausgereift, doch der TV will neben dem Hauptrennen um die Deutsche Meisterschaft auch Wettkämpfe bzw. Rennen für die Kinder und Hobby-, bzw. Breitensportler anbieten. Aller Voraussicht nach dürfen sich die Kinder wieder beim Hindernis-Frischlingsrun über rund 1,5 Kilometer austoben.